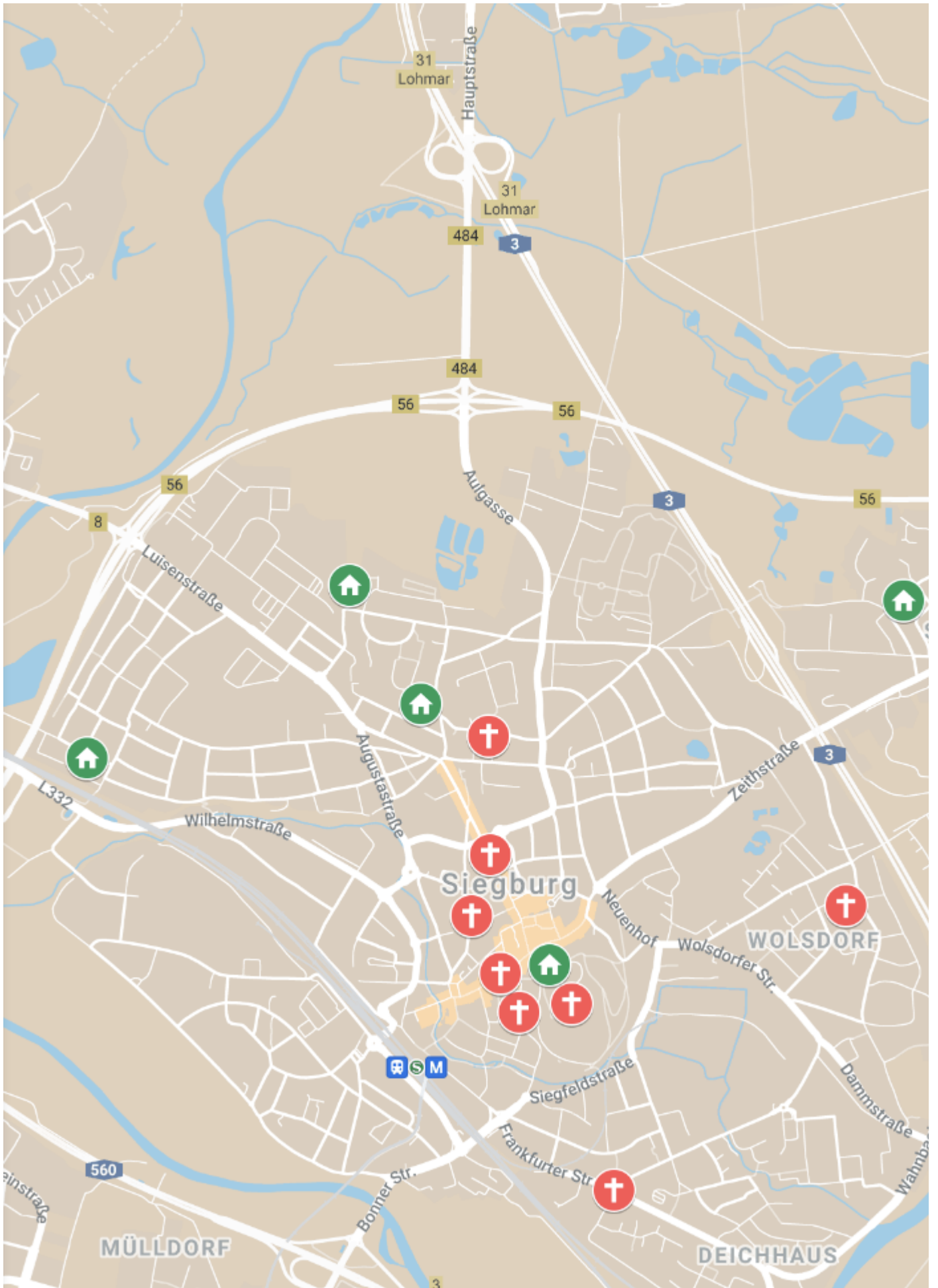


"Fronleichnam ist..." kunterbunt in Siegburg

Von Gabi Pöge und Martina Sedlaczek

5. Juni 2021, 10:30

An fast 30 Stationen haben Siegburgerinnen und Siegburger an Fronleichnam über die ganze Stadt verteilt kreative, bunte, traditionelle, große und kleine Zeugnisse der Freude über Gottes Gegenwart unter uns Menschen aufgehängt, gelegt, gemalt und gestellt (**Bildergalerie ganz unten**). All diese Stationen wurden vorab in einer virtuellen Karte verzeichnet und konnten von Interessierten dort abgerufen und dann am Feiertag selbst gezielt besucht werden. Eine Siegburgerin hat geschrieben:



Ich habe eine Tour an mehreren Kirchtürmen vorbei gemacht. Insgesamt waren es knapp 14 km von St. Elisabeth (Deichhaus), über die Abtei, den Markt, die Krankenhauskapelle, zu St. Anno in der Nordstadt und dann weiter auf den Stallberg, nach Liebfrauen (Kaldauen), Dreifaltigkeit (Wolsdorf) und wieder zurück nach St. Elisabeth. Wirklich bereichernd!

Bereichernd – auch in der Unterschiedlichkeit der Aktionen





Die Karmeliten und das KSI hatten in der Abteikirche vor dem Altar einen bunten Blument Teppich mit einem Brot gelegt und schrieben dazu:

Farbenpracht, Einheit in Vielfalt!

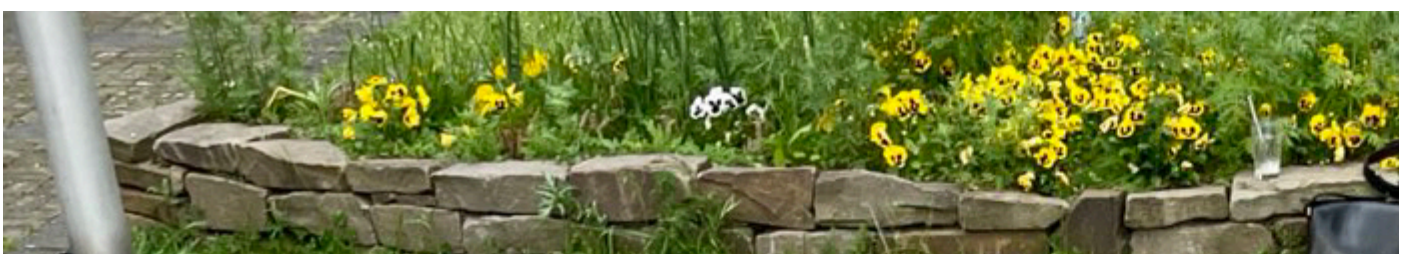
Das „Eucharistische Brot“: Gegenwart Gottes

Ego sum panis vivus: Ich bin das lebendige Brot– sagte Jesus

Zentrum der ganzen Welt - Grund der Anbetung der verschiedenen Völker und Nationen weltweit.

Der Glaube an den Herrn verbindet uns alle!

Das vermittelt uns der bunte Blumentepich in der Abteikirche und das Brot vor dem Altar!







Die Pfadfinder vom Stamm St. Anno boten eine Kreidemal-Aktion unter der Regenbogenflagge vor der Annokirche an. Das Bodenbild, welches mit Hilfe vieler fleißiger Hände entstand, zeigte am Ende nicht nur einen Regenbogen, der die Pfadfinderlilie und viele bunte Schmetterlingen überspannte, sondern auch sehr viele unterschiedliche Menschen, die friedlich miteinander leben.

Auf einem Aushang neben dem Bild war zu lesen:

Unser Beitrag als Pfadfinder des Stammes St. Anno ist ein Bodenbild zum Thema Vielfalt und besonders in der aktuellen Situation, Vielfalt in der Katholischen Kirche.





Auf dem Marktplatz hatte eine Gruppe Ehrenamtlerinnen eine biblische Szene mit Schaufensterpuppen nachgestellt. Zu sehen waren neben dem Boot mit zwei von Jesu Jüngern er selbst, der auf dem Wasser geht und Petrus. Dieser, schon halb in den Wasserfluten versunken, bekommt von Jesus die rettende Hand gereicht.

Mehr zu dieser Aktion und Genaueres zu der Bibelszene. (</export/sites/sankt-servatius/.content/.galleries/Bilder-2021-Aktuelles-Events/Bilder-2021-Fronleichnamsaktion/Marktplatz.pdf>)





Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Um die biblische Szene herum hingen Bilder mit aktuellem Bezug. Die Betrachter waren aufgerufen, ihre Gedanken zu der Szene und den Bildern auf Papierhände zu schreiben und aufzuhängen. Fragen die sie sich dabei selbst stellen konnten:

Für welche Situation, welchen Menschen, welche Sache könnte **ich den Mut finden, den „Schritt aus dem Boot“ zu wagen?*

** Wie kann **ich** helfen bzw. tatkräftig Hand anlegen, um die Situation zu verbessern, oder schöne Dinge zu erhalten?*





ALLES MINEM GOT

1773 ZDEN
17 NOVEMBER
HAB DER ER
SAMER IONG
GESELICAN
PETTERHO
ROESER HAN
DAS GRENT
LA SEN WER
RICH DEN LA
SEN ZEIT W



Die Familien Michels und Neff legten in Braschoß am geschmückten Wegkreuz den Fokus auf die Dankbarkeit:

Wir sind tagtäglich mit Jesus unterwegs, was wir normalerweise an Fronleichnam mit einem großen Gottesdienst und einer feierlichen Prozession zum Ausdruck bringen. Zum zweiten mal ist dieses Jahr alles anders.

Wir sollten dennoch dankbar sein für seine Nähe und seine Güte uns gegenüber.

Bist auch du dankbar?

Dann mach doch mit!

Schreibe oder male einfach auf, für was du dankbar bist.

Wir wünschen Dir viel Spaß dabei!





Der Ortsausschuss von St. Mariä Empfängnis auf dem Stallberg gestaltete rund um den vor zwei Jahren gepflanzten Apfelbaum (Erinnern Sie sich? An (fast) jedem Kirchturm wurde ein Baum gepflanzt.) eine Szene zu den Themen Frieden, Verbundenheit und Toleranz.

Genauere Erläuterung der verwendeten Symbole finden Sie hier (</export/sites/sankt-servatius/.content/galleries/downloads/Fronleichnam-Stallberg-2021.pdf>).





Besonders schmerzlich war der erneute Ausfall der Fronleichnamsprozession für unsere Messdiener und Messdienerinnen. Sie nutzten *Instagram* für ihren Beitrag zu "Fronleichnam ist ..." und posteten dort diese Collage. Dazu schrieben sie, wie sehr sie die große Gemeinschaft bei Messe und Prozession vermissen und hoffen, diese nächstes Jahr wieder feiern zu können – wie so viele andere auch.

Zur Instagram Meldung der Messdiener (https://www.instagram.com/p/CPpg8mxN_mo/?utm_source=ig_embed&utm_campaign=loading)